

work & care plus

Laufzeit: Februar 2013 bis Januar 2015

Förderung: Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)
im Rahmen der Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz

Praxispartner: thkt familienservice GmbH, Winterthur
Helsana Versicherungen AG, Gesundheitsmanagement
Private Care AG, Baden und Wallisellen
www.zia-info.ch, Rat für pflegende Angehörige

Im Rahmen des Projekts «work & care Praxistools» hat Careum F+E drei praxisnahe Instrumente für Arbeitgebende und Arbeitnehmende entwickelt. Sie dienen dazu, die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenpflege im Berufsalltag konkret zu realisieren. Das Projekt «work & care plus» schliesst an die neuen Praxistools an, um sie nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln. Das zweijährige Folgeprojekt wird erneut vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) gefördert und umfasst drei Teilprojekte:

- **Teilprojekt 1:** Eine Trägerschaft wird aufgebaut, um strategisch wichtige work & care-Fragen und operativ nützliche Produkte längerfristig auszurichten.
- **Teilprojekt 2:** Die Praxistools werden weiter entwickelt. Die bestehende Portraitbroschüre veranschaulicht mit 15 Portraits vielfältige Vereinbarkeitsmöglichkeiten von berufstätigen Frauen und Männern in unterschiedlichen Branchen und Pflegearrangements. Im Projekt «work & care plus» wird die Portraitbroschüre mit Portraits aus der lateinischen Schweiz ergänzt. Der Online-Leitfaden für Human Resource-Verantwortliche besteht bis jetzt in einer passwortgeschützten Testversion. Er wird nun in eine nutzerfreundlichere Plattform überführt. Zudem wird geprüft, wie die Recherche-Seite www.zia-info.ch für HR-Verantwortliche noch besser aufbereitet werden kann. Dazu werden unter anderem verschiedene Hearings mit HR-Verantwortlichen in der gesamten Schweiz durchgeführt.
- **Teilprojekt 3:** Schliesslich wird das Konzept des Case Managements genutzt, um Mitarbeitende zu unterstützen, deren Angehörige komplexe Behandlungs- und Betreuungsarrangements brauchen. Dies soll Berufstätige unterstützen, ihre Erwerbsarbeit trotz aufwändiger Koordination und Kommunikation zufriedenstellend weiterführen zu können.

Kontakt

Karin van Holten, lic.phil., Projektleitung
karin.vanholten@careum.ch
www.workandcare.ch

Stand: November 2012